Bochum

115 ergänzt Erreichbarkeit

[04.07.2018] Bochum ist dem 115-Verbund beigetreten. Die Bürger können somit zwischen drei Kanälen wählen, wenn sie mit der Stadtverwaltung in Kontakt treten wollen.

Bochum hat jetzt den telefonischen Service für die über 360.000 Bürger der Stadt verbessert: Die nordrhein-westfälische Kommune hat die bundeseinheitliche Behördennummer 115 gestartet. Damit gibt es laut Bochum ab sofort drei Kanäle, auf denen die Stadt für sämtliche Bürgeranliegen erreichbar ist: persönlich im Amt, online über das Portal „Mein Bochum“ und über die 115. Erreichbar sei das 115-Service-Center von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr. Wie die Stadt mitteilt, zählt die Einführung der 115 zu den ersten 25 Kernaktivitäten der Bochum Strategie. In deren Mittelpunkt stehe laut der Stadt eine profilorientierte Stadtentwicklung, die auf gewachsene Potenziale und ausbaufähige Stärken von Bochum setze. Die 115 trage wesentlich zur Erfüllung des Anspruchs der Stadtverwaltung bei, Vorreiter modernen Stadt-Managements zu sein.
Insgesamt beteiligen sich an der 115 derzeit zwölf Bundesländer, die Bundesverwaltung mit 88 Behörden und bislang über 450 Kommunen. Mehr als 38 Millionen Bürger können den Service anwählen. Ziel ist es weiterhin, die 115 flächendeckend einzuführen und zum einheitlichen Behördenservice für Deutschland zu machen, der künftig über alle gängigen Kommunikationskanäle erreichbar ist, heißt es in der Pressemitteilung der Stadt weiter.

(ve)

Stichwörter: 115, Bochum, Bürgerservice